



- ✓ nicht dauernd und ohne Grund und Vorwarnung und nur im Schritt überholen
- ✓ Abstand halten

Dem Pferd zuliebe:

- ✓ Das Pferd wird immer zuerst versorgt ehe man an sich selbst denkt.
- ✓ Auch mal zu Fuß neben dem Pferd gehen, eine Erleichterung für Pferd und Reiter
- ✓ Gute Pflege, Sattellage sauber halten (mit Schwamm abwaschen um Druck zu vermeiden) Keine Produkte in die Tränkeimer schütten!
- ✓ Achten, dass das Pferd regelmäßig trinkt und frisst.
- ✓ Die Tour abbrechen, wenn man merkt, dass das Pferd Schwierigkeiten hat (Unruhe, Apathie, Fressunlust, Zackeln statt Schritt gehen...)
- ✓ Pferde während der Mittagspause immer im Auge behalten um Unfälle beim Anbinden zu vermeiden (Reiter können sich abwechseln falls nicht gleich neben den Pferden gegessen wird)
- ✓ Abendliche Kontrollgänge zu den Paddocks

• **Nach der Tour**

Pferd abtrainieren, d.h. auch nach der Tour noch einige Tage leichte Arbeit (z .Bsp. longieren) um Muskelkater zu vermeiden, danach eventuell Weideurlaub. Dabei Futterration wieder allmählich kürzen.

Artgerechte Haltung, angepasste Fütterung und gutes Training sind immer wichtig! Überanstrengung, Unterversorgung an Mineralien oder schlechter Hufbeslag / Hufbearbeitung können chronische Lahmheit oder andere unheilbare Krankheiten hervorrufen.